

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1798**

25 (18.6.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121011)



Montag, den 18ten Juny 1798.

213

1 Es wird hierdurch folgender Auszug aus dem Hamburger unpartheilichen Correspondenten Anno 1798, No. 84. den 26. May vermischte Nachrichten, — bekannt gemacht;

Man sieht jetzt falsche Preussische Friedrichs'dor mit der Jahrzahl 1796. die aber viel zu leicht, und auch daran kennlich sind, daß in der Umschrift Prussen statt Preussen steht.

Aus der Regierung.

2 Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die über Paul Blumroths Wittwe und Sohn Johann Christian Blumroth verhängt gewesene Curatel wiederum aufgehoben worden sey. Jever den 13 Juny 1798.

Aus der Regierung.

Gerichtl. Proclam.

1 Zur Continuation von Ellert Lohs Vergantung von Kupfer, Messing, Eisen Stühle, Wagen, eine Kornraspe, eine Drückelbanck, Eimers, Töpfe, eine Sonne Theer, Betten und Bettgewand, Früchte aufm Halm, als Kapsammen, Weizen, Roggen, Winter- und Sommer- Gersten, Haber, Bohnen und Wehde, ist terminus auf den Freitag als den 29. dieses in dessen Behausung zum Forum, angesetzt worden, und wird der Zahlungstermin

214

bis zum 1 Dec. d. J. hinausgesetzt werden. Wornach ic. Sigl. Jever den 8. Juny 1798.

Aus dem Landgerichte.

2 Es sollen die Kirschen in den Herrschaftl. Gärten öffentlich verpachtet werden; Liebhaber können sich am Dienstag als den 19. dieses früh um 10 Uhr zuerst in den Gärten hinter den neuen Häusern einfinden, die Bedingungen vernehmen und darnach pachten. Sigl. Jever den 16 Juny 1798.

Aus der Cammer.

3 Es sollen die 10 Matten Rentmeisters Dienstland beyrn Hochsteterwege auf 4 Jahr zum Feunen und Mähen verheuert; ferner die Wehde in die 16 Matten beyrn Sillenstädter Fußstetge, und 8 Matten beyrn Düntagel incl. der Ettgrode auf 1 Jahr verheuret resp. verkauft werden. Liebhaber können sich am Donnerstag als den 21. dieses und zwar um 1 Uhr in Rentmeisters Dienstland, sodann um 2 Uhr in die 16 Matten, und um 3 Uhr Nachmittags beyrn Düntagel einfinden die Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Sigl. Jever den 16. Juny 1798.

Aus der Cammer.

4 Es sollen pl. m. 24000 Dokken zu liefern mindest annehmend öffentlich ausgedungen werden; Die Liebhaber können sich deshalb am nächsten Mittwoch als den 20. dieses früh um 10 Uhr auf den Zimmerplage

hieselbst einfinden, und haben die Annehmer Probedoffen, wornach selbige zu liefern gedenken, mit anhero zu bringen.

Sigl. Jever den 16. Juny 1798.

Aus der Cammer.

5 Da auf Ansuchen Ehr. Pastor Carstens, der Verkauf, der bey seinem Heuermann, Hart Eilers annotirte Güter gerichtlich erkannt, und hiezum terminus aufn Dienstag als den 26. Juny anberaumet worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht: und können diejenigen, welche von diesen Sachen, bestehend in Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Betten- und Bettgewand, Hausmannsgeräthe, als Wagen, Egden, Pflüge und Pferdegeschirr, Rüge, Pferde, jung Vieh, Schweine, auch Früchte aufm Halm, als Bohnen, Hafer, Weizen, Gersten, und Rapsaat imgleichen Mehde und Fennland, auch sonstige zum Vorschein kommende Sachen zu erstehen Willens seyn mögten, sich am obgedachten Tage, in des Hart Eilers Wohnung bey der Pastorey zu Diborf einfinden, und Rußisch Kaiserlicher Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Sigl. Jever den 7. May 1798.

Aus Rußisch Kaiserlichen Consistorio hief.

6 Zu D. v. Beck's Vergantung von Ackergeräthe, Pferde, Rüge, jung Vieh, Schweine, Feldfrüchte als Rocken, Haber und Gersten, einlge Matten Mehde, und alte Fennen, und sonstige Sachen ist terminus auf den Montag als den 2. July in dessen Behausung zu Cleverns angesetzt, und wird der Zahlungstermin bis zum 1. Decbr. d. J. hinausgesetzt werden. Wornach ic.

Sigl. Jever den 2. May 1798.

Aus dem Landgerichte.

Privat Sachen.

1 Bey Lichtenberg, im Bremerschlußel ist zu bekommen, allerley Glaswaaren als Bouteillen, Bier- und Weingläser, so wohl einzeln als in Duzenden.

2 Ich habe in Auftrag zu Johannis d. J. 1000 bis 1200 re in Posten, wie solche verlangt werden, zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Hockfel. Braun.

3 Graf Popcken Witwe Rahmensilver Kinder ist Willens, ihr Landguth zu

Winschause in Hohenkircherkirchspiel groß 73 $\frac{1}{2}$ Matten mit Behausungen rc . auf 6 nächst einander auf May 1799 anzutretende Jahre zu verheuren. Die Liebhaber können sich am Donnerstage, als d. 21 Juny in Noa Up-hofs Hause zu Hohenkirchen, des Nachmittags 2 Uhr, einfinden, Condition auch 8 Tage vorher bei der Wittwe einsehen.

4 Johann Abels, ist Willens sein im Silkenfeder Kirchspiel stehendes Haus uebst Garten und 6 Matten Landes, künftigen May anzutreten, aus freier Hand zu verkaufen, oder auch zu verheuren. Liebhaber können sich je eher je lieber bei ihm einfinden

5 Kaufmann Hillert Meinen Lüders in Jever will sein im Wüppelker Kirchspiel belegenes, iso von Mehring Lohse bewohnt werdendes Landguth, groß 80 Matten, nebst neuer Behausung, Backhaus, Frucht- und Kohigarten, von welchem Gute iso 47 Matten im Grünen liegen; auch eine dorten belegene Häuslingsstelle von 2 Wohnungen, nebst Garten auf 6. May 1799 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber wollen sich am Dienstage den 25 Juny Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirth Einj Haus einfinden, und können die Bedingungen auch beym Sportuln Montant Becken einsehen.

6 Edo Hillers Wittwe will das von ihrem Ehemann geerbte Haus bey der Wüppelker alten Brücke, welches zur Handlung gut eingerichtet ist, am Donnerstage den 28 dieses Nachmittags 2 Uhr in Joh. Harms Müllers Hause beym Wüppelker alten Deich aus freyer Hand verkaufen.

7 Zwischen Funnixneuenstiel und Neugarmstiel ist am 31 May ein Ostfriesischer Calender verloren, worin verschiedenes notirt worde, daher dem Eigenthümer daran sehr gelegen. Er verspricht gegen Einlieferung dieses Buchs bei w. Edo Siemens Wittwe, ein billiges Douceur.

8 Die Direction der Mühlenbrand-socketät in Ostfriesland ersuchet die Hrn. Interessenten am 30 Juny des Morgens um 10 im schw. Bären in Aurich zu erscheinen um der Rechnungs Abnahme beyzuwohnen.

Aurich den 7 Juny 1798.

Ostfr. Mühlenbrandsocketät'sdirection.

9 Da die diesjährige auf den 20ten September und auf den 1ten October ange-
setzte beide bliesige Jahrmärkte, weil mit er-
sterem das Veröhnungs-Fest der Juden
und mit letzterem das Laubhüttenfest collu-
diert resp. auf den 27ten Sept. und 8 Oct.
dieses Jahres hinausgesetzt sind; So
wird diese Abänderung dem commercirenden
Publico hiedurch zur Nachricht und Ach-
tung bekannt gemacht.

Wittmund im Königl. Preuss. Amtsgerichte
und der Rentey den 5. Juny 1798.
Moehring. Harmens.

10 Der Kaufmann Bernhard Westendorff
auf Hockfiel hat einige Tonnen dünnen
Stockholmer Theer, und einige Dyposten
Schidammer Semmer, nicht weniger von
allen Sorten englischen Steinguths, oder
Fayence für billigen Preis zu verkaufen.

11 Die Groden Pächter Anthon
Köbling und Consorten haben, 4 Schaa-
fe und 3 Lämmer sämtlich weißer Farbe,
mit gerichtlichen Consens vom aussen Gro-
den geschüttert, und desfalls in des See-
ze Beckers Krughaus zum Friedericken-
fiel gebacht. Es sind an diesen Schaa-
fen und Lämmern außer bey dem zwey-
ten Lamm, folgende Kennzeichen; daß
dem ersten Schaafe von beyden Ohren
ein Stück ab und vom linken Ohre ein
Stück hin erwärts heraus geschnitten,
und selbiges mit einer Brücke unter dem
Hals mit den Buchstaben I. B. I. versehen
ist, dem zweyten Schaafe hingegen vom
linken Ohre ein Stück oben abgeschnit-
ten ist. Das dritte und vierte Schaafe
sind zwar nicht gemerckt, sind aber dar-
an in etwas kennlich, daß beyde die
Wolle noch haben. Dem ersten Lamm
ist von oben ein Stück von beyden Oh-
ren ab, und am linken Ohre von hinten
ein Stück herein geschnitten, das zweite
Lamm ist gar nicht gemerckt, und dem
dritten Lamm ist im rechten Ohre hin-
terwärts hinein, und vom linken Ohre
ein Stück oben abgeschnitten.

Der oder die Eigenthümer obber-
ter Schaafe und Lämmer sind unbe-
kannt, und werden daher hiedurch ge-

richtlich aufgefordert, sich von Zeit der
ersten Publikation in 14 Tagen zu mel-
den, mit der Verwarnung, daß wi-
drigenfalls der Verkauf solcher Schaafe
und Lämmer zur Befriedigung der
Schütter, nebst Kosten, und hiernach
zum Besten der Armen, erkannt wer-
den solle. Wornach zc. Jever den 6ten
Juny 1798.

Moehring,
Rath und Amtmann.

12 Es sind von den Grodenpächtern
Anton Köbling u. Cons. sechs sämtlich
weiße Schaafe und sechs Lämmer gleicher
Farbe mit lgerichtlichem Consens vom
aussen Groden geschüttert, und in Albert
Gruen Krughaus zu Fr edricksen Siel ge-
bracht worden. Das eine Schaafe, wobey
zwey Lämmer, ist dergestalt gemerckt,
daß von dem rechten Ohre hinterwärts
ein Stück herausgeschnitten und solches
mit einer Brücke unter dem Hals, wor-
auf die Buchstaben B. H. versehen ist,
das zweyte und dritte mit zwey Lämmer
haben hinterwärts aus dem linken Ohre
ein Stück heraus und eine Brücke unter
dem Hals mit S. U. bezeichnet. Dem 4
Schaafe ist ein Stück vom linken Ohre
oben ab, und dann ist in diesem Ohre
von oben hineingeschnitten, auch von hin-
ten ein Stück hereingeschnitten, hat auch
im rechten Ohre ein Loch welches aus-
gerissen ist, ist auch zugleich darin von
hinten ein Stück hineingeschnitten, auf
welche Weise auch das fünfte Lamm ge-
merckt ist. Dem fünften Schaafe ist ein
Stück oben vom rechten Ohre ab und
vorn aus diesem Ohre herausgeschnitten
Dem sechsten Schaafe ist von beiden Oh-
ren oben ein Stück abgeschnitten, das
sechste Lamm aber ist nicht gemerckt.

Da nun der oder die Eigenthümer ob-
bezeichneter Schaafe und Lämmer unbe-
kannt sind; so werden selbige gerichtlich
aufgefordert, sich von Zeit der ersten Pub-
lication in 14 Tagen zu melden mit der
Verwarnung daß widrigenfalls der Ver-
kauf solcher Schaafe und Lämmer zur
Befriedigung der Schütter nebst Kosten
und hiernach zum Besten der Armen er-

kann werden solle. Wornach ic. Jever, den 6. Jun. 1798.

Moehring, Rath und Amtmann

13 Die Baumaterialien zu den diesjährigen Reparatur Wadwarder hell. Gebäude bestebet in Hamburger Holz, Latten, Steinen, Kalk, Docken und Spieckers, wie auch die Zimmer- und Mauerarbeit, ingl. die Uhr in der Kirche zu reinigen werden am Donnerstage Nachmittags als den 21. dieses in Hinrich Folders Hause minstantnehmend verdingungen werden.

14 Den Herren Wittgaledern der Prediger- Lesegesellschaft dienet zur Nachricht, daß die gewöhnliche jährliche Zusammenkunft, am 19. dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr bey der Frau Wittwe Hammerschmidt werde gehalten werden.

15 Weyl Dirck Iho Harde Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Landgut aufm Steindam im Fedderwarder Kirchspiel, groß 49 Matten auf 6 May 1799 anfangende Jahre am 27. dieses in Gerhards Julius Mühlenhause öffentlich verheuren.

16 Wl. Dirck Janssen Kinder Vormünder wollen der Pupillen Landgut auf dem Friedrich Augusten Groden, in Jeverland, welches pl. m. 65 Matten groß. und mit schöner Behausung versehen ist, auf 6 May 1799 anfangende Jahre öffentlich verheuren wozu die Liebhaber sich am Sonnabend, den 14. July in des Hajo Blarks Hause in Hohenkirchen, Mittags einfinden.

17 Der Schustermesser Joh. Hinrich Helgen; will sein hieselbst am alten Markte stehendes Haus welches jetzt von den Schustermesser Herrmann Christoffers bewohnt wird, auf einige May 1799 anfangende Jahre öffentlich verheuren. Liebhaber hiez zu wollen sich am 7. Jul. des Nachmittags um 4 Uhr in des Specureur Aren Haus in der Schumacher Herberge einfinden.

18 Dem Hausmann Dnuo Eden auf der Carolinengrode, ist dieser Tagen ein hell brauner vierjähriger Wallach aus seiner Weide bey Grashausen ohnweit Wittmund, entlaufen. Wer demselben oder dessen Bruder dem Graf Edou zu Uttel, Nachricht da

von geben kann, hat eine billige Belohnung zu erwarten.

19 Am vorigen Marktstage ist ein staarohriges Bösschwein, welches muthmaßlich dicht am linken Auge und an der Hüfte einen schwarzen Fleck hat, weggelaufen. Wer davon Nachricht weiß, melde es an Siebern Wollsen zu Bübbens.

20 Bey dem Kaufmann Martin Dnennen in Ujel sind um einen billigen Preis zu bekommen frische und engl. Schlaguhren. Die engl. sind in zierlichen braunen Kästen mit vergoldeten Knöpfen davon einige den Lauf des Mondes und den Datum, andere die Fischerey und etwige nur gehende Mühle mit doppelter Fischerey am Zifferblatt vorstellen.

21 Der Rfm. S. Küders in Jever hat dünnen Stockholcher Theer bey Tonnen, holl. Genever und Barceloner Brandtwein, bey Dyhaupten und Anckern, braunsch. Etchochortencasse und Carol Reiss bel 100 Pfund, sodann Corinten, Rosinen, Pflaumen, Lackmuss und verschiedene andere Waaren, für einen billigen Preis zu verkaufen.

22 Es sind folgende Waaren bey mir zu haben als Citronen, Cappern, Sardellen, Macronen, Provenceoel, Königsberger graue, grüne und weiße Erbsen, Carol Reiss a 4 St., Schwetschen ohne Steine a 6 St. und sonstige bekannte Waare.

Gerh. Frid. von Lindern.

23 Sollte uoch jemand Füßen oder Enters in die Weide verdingen stollen, so kann man sich bel den Kaufmann Gerhards Fridr. von Lindern in Jever melden.

24 Advocat von Lindern Erben wollen 4 Matten hinter der Rockenmühle zum mähen verheuren. Liebhaber wollen sich am Sonnabend als den 23. dieses in Franz Lins Behausung einfinden.

25 Die Wittwe Lauts in der Schlachtfraße hat aus freier Hand zu verkaufen grose ovale steinerne Schüsseln auch runde dito Schüsseln und Tellern, eine sehr gute Presse die auch zu Reinen gebraucht werden kann, ein gläsern Schranck welcher auf ein Fuß stehet und sonstige verschiedene Sachen, Liebhaber können sich einfinden und accordiren.

26 Von 14 Uecker auf der hiesigen Gaff

und 2 Matten bei den Dammhalm, soll die Webde verheuert werden. Liebhaber können sich dieserwegen bei Serfus in den St. Anthonhor melden, welcher weitere Nachricht giebt.

27 Stählern und vergoldete Scherfen, und Armschlösser, stählerne Schußschlösser, vergoldete Halsketten, Medaillons und Etuis goldene Ohrgehänge und Ringe; ferner Caffee Service, und platte Teller von weißes porcellain mit Vergoldung; fein Hand: Arm und Nähkörbe wie auch Vogelbauern mit vergoldetes Bierdrath und engl. Stiefelschaste mit Lückersohlen sind um billige Preise zu haben bei E. A. Drost in Jever.

28 Bey mir sind Iso wiederum neue Sensen und Sichten für billigen Preis zu bekommen.

J. D. Große.

29 Der Secretair Unger ist gesonnen sein zu Eworts gelegenes Landguth, der Jungfernbuch genannt, auf drey oder sechs Jahre May 1799 angehend, bey Hrn. Joh. Gerh. Eilers in der Hobenluft zu verheuern. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 7 Julii Nachmittags 2 Uhr einfinden und können auch die Bedingungen vorher bey ihm eingesehen werden.

30 Ich habe Iso eine Quantitaet Irlandscher und Polnischer Ochsenhörner erhalten, woraus die langen Pfeiffen-Röhre bis zu 36 Zoll, auch die ächten Jenalschen Spitzen gedrechselt werden. Ich empfehle mich daher hiermit sowohl als mit andern Drechsler Arbeiten bestens und bitte um geneigten Zuspruch. Matthias Wolf wohnhaft neben Hrn. Uhrmacher Werk.

31 Nebst andern Sachen verfertige ich Damen Fächer von Elfenbein und Knochen. Kunstdrechsler. Wolf.

Todes-Anzeige:

Diese Nacht um zwölf Uhr starb allhier auf Kniephausen mein geliebter Ehemann, der Gräflich Bentinische Assessor bey der Bawerschen Cammer, Diebertich Jacob Ernst Siegen, in dem 31 Jahre seines Alters und im 7 Jahre unserer vergnügten Ehe. Diesen vor mich und meine drey Kinder unerseßlichen Verlust habe ich unsern Gönnern, Freunden und Verwandten hierdurch anstatt der gewöhnlichen Notifications-Schreiben unter Verbitung beschwerlicher Beyleidsbezeugungen schuldighst bekannt machen wollen.

Kniephausen, den 14 Junii 1798.

Sophie Wilhelmine Catharine Siegen gebörne Melchers.



17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300

301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400

401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500

501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600

